HNA 8.10.20 07

Die Auswahl fiel schwer

Friedrich-Wilhelm v. Gilsa und Rainer Scherb stellten den ersten Dorfkalender vor

GILSA. Er ist das erste sichtbare Zeichen für die nahende 800-Jahr-Feier: Der Gilsaer Fotokalender für das Jahr 2008 liegt vor. Das erste Exemplar stellten die beiden Redakteure Dr. Friedrich-Wilhelm v. Gilsa und Rainer Scherb am Freitagabend dem Ortsbeirat vor.

Der Kalender vermittelt mit seinen Fotos im nostalgischen, bräunlichen Sepiadruck alte Ansichten und vielfältige Einblicke in das Dorfleben. Dabei war es keine leichte Aufgabe, aus einem Fundus von 500 zur Verfügung gestellten Aufnahmen die geeigneten auszuwählen, unterstrichen Scherb und v. Gilsa.

Die Lösung: Während der Kalender 2008 dem Dorfleben gewidmet ist, wird der für 2009 sich dem Adelsgeschlecht derer von Gilsa widmen. Von den nicht verwendeten Bildern soll ein Teil das Buch mit der Dorfchronik bereichern und während des Jubiläums an Stellwänden zu sehen sein. In einer Auflage von 300 Stück ist der erste Gilsaer Dorfkalender erschienen. Er kostet acht Euro und ist im Gilsaer Landcafé erhältlich. Die ersten Exemplare wurden sofort am Freitag verkauft.

Erstmals präsentiert wurde auch das Jubiläums-Logo, eine im bunten Aquarellstil dargestellte Ansicht des Oberhofs und der Patronatskirche.

Vorlage ist ein Bild der Marburger Malerin Ilse Berghöfer, die sich durch familiäre Verbindungen zur Ortsmalerin entwickelt hat. (zgt)

Geschichte in Bilder: Die Kalenderautoren Rainer Scherb und Dr. Friedrich-Wilhelm v. Gilsa (hinten, von links) stellten den Kalender 2008 dem Ortsvorsteher Frank Ravensburg und 1. Beigeordneten Wolfgang Heppding vor. Fotos: Kolms